

## Puso sa Puso heißt: Von Herz zu Herz

**Puso sa Puso Edukasyon Inc. – kurz Puso sa Puso – wurde von den Salvatorianern ins Leben gerufen und orientiert sich an der Mission, der Vision und der Spiritualität der Gesellschaft des Göttlichen Heilandes als internationale religiöse Gemeinschaft von Priestern, Brüdern, Schwestern und Laien. Puso sa Puso hat es sich zur Hauptaufgabe gemacht, Kinder in den Slums von Manila zu motivieren, zu fördern und zu begleiten, damit sie trotz aller Schwierigkeiten eine schulische Ausbildung abschließen. Puso sa Puso Edukasyon Inc. ist auf den Philippinen als gemeinnützige Organisation anerkannt. Initiator und derzeit Vorsitzender ist P. Artur Chrzanowski SDS.**

### Hintergrund

Auf dem Armutsindex der UN rangieren die Philippinen weit hinten auf Platz 105. Besonders in einigen Gebieten der Hauptstadt Manila leben die Menschen in unwürdigen Bedingungen unter dem Existenzminimum.

Der Slum Parola in Manila, in dem unsere philippinische SDS-Non-Profit-Organisation Puso sa Puso Ausbildungsprogramme durchführt, ist mit einer geschätzten Bevölkerung von 57.000 Menschen, eines der größten Elendsviertel auf den Philippinen. In Parola mangelt es am Notwendigsten: keine Gesundheitsfürsorge, kaum ausgebaute Straßen und Wege, unzulängliche Kanalisation, der Müll bleibt liegen. Skandalös ist die mangelnde Versorgung mit Wasser und Strom.

Schon von klein auf müssen die Kinder hier zum Überleben der Familie beitragen. Sie sammeln und trennen Müll oder schälen Massen von Knoblauch statt zur Schule zu gehen.

### Das Projekt ALSA BUHAY

ALSA BUHAY steht für **A**lternative **L**earning **S**ystem **A**pproach: **B**ridging **U**nlimited **H**ope for the **A**dvancement of **Y**outh, kurz: Ein außerschulisches Lernsystem für benachteiligte Kinder. Die Abkürzung macht auch in der philippinischen Sprache Sinn. Alsa bedeutet „erhöhen“ und buhay „Leben“. Zusammen beschreiben diese Worte präzise das Ziel des Programmes: Ein besseres Leben für Jugendliche durch Bildung. Die salvatorianische Gemeinschaft baut dieses pädagogische Projekt im Slum Parola in Manila auf, um den Menschen einen Ausweg aus der strukturellen Armut zu eröffnen. Da es in Manila genug Schulen gibt, konzentrieren sie sich darauf, den Slumkindern ein außerschulisches Lernen anzubieten statt eine weitere Schule zu bauen. Ein Äquivalent zu einer langfristigen Schulbildung wird entwickelt, aber auch ein Förderunterricht, der einen Einstieg, Wiedereinstieg oder ein Verbleiben im herkömmlichen Schulsystem ermöglicht. Die Angebote sind kostenlos. Zielgruppe sind Kinder im Alter von Elementarschulabgängern (11-14), aber auch ältere begabte Kinder im Sekundarschulalter (16-19). Die wichtigsten Kriterien für die Teilnahme sind der Wunsch und die Fähigkeit zu lernen



Mädchen in Parola

Foto: Artur Chrzanowski

und Gelerntes weiterzugeben. In diesem ersten Jahr (2010), wird der Dienst 100 Kindern angeboten. Jährlich wird das Volumen um 50 Prozent erhöht, mit dem Ziel, im Jahr 2014 500 Kinder zu unterstützen. Wert legen die Initiatoren auch auf Begleitung der Eltern, um zu verhindern, dass diese die Kinder aus wirtschaftlichen Zwängen wieder aus der Förderung nehmen.

### **Weihnachtsfeier für 5.000 Slumkinder**

Es begann 2008 mit 500 Kindern. 2009 lud Puso Sa Puso am 5. Dezember 5.000 bedürftige Kinder aus dem Parola-Slum ins Rosario Baseball-Stadion zu einer Weihnachtsfeier ein. 1.200 ehrenamtliche Helfer, darunter auch unsere Kandidaten, die Salvatorianerinnen und die Laien-Salvorianer sorgten für die Kinder mit einer religiösen Feier, mit Spie-

len, Essen, Clowns und einer zwei-stündigen Bühnenshow. Sänger, Tänzer und andere Künstler unterhielten die kleinen Gäste bis zur Hauptattraktion, einem Weihnachtsmahl mit Spaghetti, Brathuhn und Obst. Unzählige Portionen wurden von einer kleinen Armee von Köchen zubereitet und serviert. Am Ende der Veranstaltung überreichten die Helfer den Kindern eine Geschenk-Tüte mit Sandalen und Schulmaterial. In alle Richtungen sah man auf den Straßen glückliche Kinder davonziehen, ihre weißen Tüten schwenkend, die Herzen erfüllt mit weihnachtlicher Freude.

### **Salvatorianisch par excellence**

Nur mit Hilfe von philippinischen und ausländischen Wohltätern und des konzentrierten Handelns der salvatorianischen Gemeinschaft und ihren engagierten Ehrenamtlichen und Freundeskreisen können sich solche Programme und Aktionen entwickeln.

Daran sind auch Sie, liebe Förderinnen und Förderer, beteiligt. Sie helfen uns immer wieder bei der Ausbildung unserer jungen Mitbrüder, die in solchen Projekten mitarbeiten, Verantwortung übernehmen und deren Kontinuität und Nachhaltigkeit gewährleisten. Wir danken Ihnen für Ihre bereits geleistete Hilfe und für Ihre zukünftigen Spenden.

### **Spendenstichwort: Puso sa Puso**

Salvator-Missionen • Spendenkonto: Liga Bank  
BLZ 75090300 • Kto.-Nr. 2333619  
BIC GENODEF1M05  
IBAN DE45 7509 0300 0002 3336 19